

Systemanalyse und IT- Systemanalytiker

Was ist das Ziel der Systemanalyse? Das System muss verstanden werden.

IT-Systemanalytiker helfen Unternehmen, ihre spezifischen Software-Bedürfnisse besser zu erfüllen. Das erfordert logisches Denken und Teamfähigkeit.

Ein IT-Systemanalytiker macht den Arbeitsalltag effizienter. Er modelliert die Geschäftsprozesse eines Unternehmens und findet mit seiner Analyse heraus, welche spezifischen Anforderungen das Unternehmen an eine Software hat. Diese fasst er in einem Anforderungsmodell zusammen und hilft dem Unternehmen, das passende System zu finden.

Er kann auch selbst Software entwickeln oder vorhandene Programme modifizieren, um die Betriebsprozesse effizienter zu gestalten.

Die Modellierung nimmt der IT-Systemanalytiker im engen Austausch mit dem Unternehmen und den betroffenen Mitarbeitern vor.

Vier allgemeine Phasen der Systemanalyse:

- Erhebung des bestehenden Systems.
- Identifikation des Informationsbedarfs der Anwender.
- Identifikation der zu deren Erfüllung erforderlichen Systemkriterien.
- Vorbereitung eines Abschlußberichts der Systemanalyse.

Ein Modell ist immer auch eine Vereinfachung!

Untersuchungsebenen für die Systemanalyse:

- Benutzeranalysen;
- Datenanalysen;
- Anwendungs- und Aufgabenanalysen;
- Technische Analysen.

Methoden und Techniken der Systemanalyse:

- Benutzeranalysen;
- Prozessanalysen;
- Datenanalysen;
- Kommunikationsanalysen;
- Organisationsanalysen.

Strategien der Systemanalyse: Vorgehensplan:

- Entwicklung eines Vorgehensplans (Z-M-A-Methode);
- Zieldefinition;
- Methodenauswahl;
- Aktivitätenplanung.

Jobs für IT-Systemanalytiker. Meiner Meinung nach ist Systemanalyse für die Optimierung der Arbeitsprozesse von großer Bedeutung.